

UNT-110

## Die Moral der Wissenschaft.

Die Lüge der Wissenschaft schließt Verkauf  
durch Verlust an Charakter.

MEV 12,3

(Maox)<sup>1</sup>

Nicht der Sieg der Wissenschaft ist das, was un-  
ser ... Jahrhundert auszeichnet, sondern der Sieg  
der wissenschaftlichen Methode über die Wissenschaft.

(Nietzsche)<sup>2</sup>

~~MEV~~  
Nietzsche  
WW II  
329

Die man schon fast im Universalien Jahrhundert sich häufig-  
kündet Diskussion über Wertesfälle in den Wissenschaften  
hat sich um Problem der Wertfreiheit der Sozialwissenschaften  
bezügelt; den Naturwissenschaften wurde Wertfreiheit ohne  
weiteren Disput kongediert. Man ist gewöhnt und nicht zu  
sehen, welches, gleichviel zu bequemen den ~~den~~ moralischen  
Wert geben durch das Faktisch liegt oder verneint werden  
können. Die Folgepläne der technischen Verwendung von Reakti-  
vaten der Naturwissenschaften sind, wenn sie auch erst  
durch diese Resultate möglich werden, doch nicht deren notwen-  
dige Folge, wie um die unterschiedlichen Geschichte des Schieß-  
pulvers in China und in Europa zu zeigen wird. Zu fragen  
bleibt aber doch, ob die Selbstverständlichkeit der Wertfreiheit  
der Naturwissenschaften so unproblematisch ist, wie sie  
gewöhnlich erscheint, oder ob sie das Resultat eines historischen  
Prozesses ist, der die gegenwärtige Erfahrung durch präfer-  
miert, daß sie die Voraussetzung der objektiven Probleme  
im schließlichen Selbstverständlichen nicht mehr ohne weiteres  
fähig ist. Daß die Wertfreiheit, für welche Wissenschaft sei

01